



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Grundschulen stärken II – Medienkompetenz fördern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in der Grundschule das Fach „Digital- und Medienbildung“ ab der 1. Jahrgangsstufe zu etablieren sowie das erstmalige verpflichtende Ablegen eines Medienführerscheins in dieses zu integrieren.

Begründung:

Die Digitalisierung ist zum festen Bestandteil der Lebens- und Berufswelt geworden. Unsere Kinder wachsen deshalb in einer Welt auf, in der verschiedenste digitale Medien selbstverständlich zu ihrem Alltag gehören. Dies stellt nicht nur das Elternhaus vor enorme Herausforderungen, sondern auch die Schulen. Vor allem Grundschul Kinder kennen die digitalen Geräte zu Hause hauptsächlich aus dem Konsum- und Freizeitbereich. Lernen über und mit digitalen Medien muss deshalb fester Bestandteil der Schulbildung sein. Im Fach „Digital- und Medienbildung“ soll den Kindern neben der Vermittlung von Medienkompetenz aufgezeigt werden, welche Nutzungsmöglichkeiten die digitalen Geräte über den Freizeitbereich hinaus haben und wie sie als Lern- und Arbeitswerkzeug in den Schulalltag integriert werden können. Uns ist wichtig, dass dies bereits ab der 1. Jahrgangsstufe geschieht, damit die Kinder erst gar nicht einen falschen Umgang mit den Geräten lernen. In diesem Zusammenhang muss der bereits etablierte Medienführerschein verpflichtend weitergeführt werden.